

Innogy-Klimaschutzpreis

15.09.2020 12:11 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Innogy-Klimaschutzpreis



Einsendeschluss am 30. September: Endspurt um 5000 Euro Preisgeld

Die Teilnahme am innogy-Klimaschutzpreis 2020 ist noch bis zum Einsendeschluss am 30. September möglich. In Dorsten hat der Versorger insgesamt 5000 Euro Preisgeld ausgelobt für vorbildliche Projekte zum Klimaschutz. Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass der Beitrag oder das Projekt der Allgemeinheit zu Gute kommt, öffentlich nutzbar und frei zugänglich ist. Die Ausrichter freuen sich besonders auf innovative Ansätze und Ideen im Sinne des Klima- und Umweltschutzes.

Hierbei können z.B. nachfolgende Ansätze verfolgt werden:

Wie lassen sich junge Menschen zu energiesparendem, umwelt- und klimafreundlichem Verhalten motivieren?

Ideen zu Zukunftsthemen wie Elektromobilität, klimaschonende Beleuchtung, Schaffung von mehr Grünflächen oder Schutz der heimischen Tier- und Pflanzenwelt.

Unterstützung lokaler Initiativen zur Umweltbildung und zum Klimaschutz.

Bewerben können sich Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Schulklassen, Unternehmen und Initiativen aus Dorsten. Mandatsträger sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Die Bewerbung kann formlos erfolgen. Wichtig ist, dass Zielsetzung und Realisierung des Projektes kurz beschrieben werden. Empfohlen wird, die Bewerbung mit aussagekräftigen Bildern zu illustrieren. Das Projekt kann noch in der Planung, in der Umsetzung oder bereits abgeschlossen sein!

Weitere Infos im Internet auf der Seite

<https://www.westenergie.de/fuer-kommunen/regionales-engagement/klimaschutzpreis>

Wettbewerbsbeiträge können geschickt werden per Post an die Stadt Dorsten

Planungs- und Umweltamt

Haltener Straße 5

46284 Dorsten

oder per E-Mail an sebastian.cornelius@dorsten.de, Stichwort: „Klimaschutzpreis 2020“.

Dorstens Klimaschutzmanager Sebastian Cornelius beantwortet auch gerne alle Fragen zum innogy-Klimaschutzpreis. Er ist erreichbar unter der Rufnummer 02362 / 66 49 02.

Text: Stadt Dorsten